

Christiane von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 28. 1. 192[2]

|Herrn Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Sternwartestr. 71.

XVIII., Währing

Sternwartestraße

|28. I. 21

5 Lieber Arthur,

Im Namen vom Papa bitte ich Dich, sicher am Freitag $\frac{3}{4}$ 7^h abends bei der Berta Zuckerkandl zu sein, wo Papa das Welttheater vorliest. Er freut sich besonders auf Dein Zuhören.

Herzliche Grüße von Deiner

Berta Zuckerkandl, Hugo von
Hofmannsthal, Das Salzburger große
Welttheater

Christiane Hofmannsthal

10

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Rodaun«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »375« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »363«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 392.

4 28. I. 21] Bei der Jahresangabe handelt es sich um einen Schreibirrtum, wie sich aus der angekündigten Lesung ergibt.